

Die Armschienen der Verteidigung

Beschreibung:

Bei den Armschienen der Verteidigung handelt es sich um ein Paar Unterarmschienen aus dunklem, mattiertem Silber. Diese sind mit feinen Reliefs verziert, die Raben im Flug darstellen. Zur Befestigung am Unterarm dienen jeweils drei Lederbänder, die mit schlichten Schnallen versehen sind.

Die Reliefs zeigen jedem Fachkundigen, dass hier ein wahrer Meister seines Handwerkes am Werk war.

Geschichte des Artefaktes:

Die Armschienen fertigte ein Halbcalandor namens Erithial Ter'giath vor ca. 1.100 Jahren an. Er war ein allseits gerühmter Meister des Goldschmiedehandwerkes. Die Unterarmschienen sind sein einzig bekanntes Werk aus der Waffen- und Rüstschmiedekunst.

Nach Überlieferungen der Druiden, wurde der Meisterschmied von den finsternen Brüdern der Calandor aus Hor gefangen genommen und sollte in die Sklaverei verkauft werden. Unter den Gefangenen befand sich auch ein Mitglied der Turasdal Abraiche. Der Name des sippenlosen Söldners ist längst vergessen, doch er konnte mit Erithial zusammen fliehen und wurde dabei schwer verletzt. Aus Dank für seine Rettung fertigte der Meisterschmied diese Armschienen für den Söldner an, damit sie ihn auf seinem weiteren Weg vor Verletzungen behüten mögen.

Spielwerte:

Wenn beide Armschienen getragen werden, verleihen sie dem Träger +1 auf alle Erfolgswürfe für Abwehr und Ausweichen.

Wie Erithiak Ter'giath den Armschienen diese Wirkung verlieh, ist nicht bekannt, aber als Nebeneffekt steigern sie auch den Resistenzwert für Umgebungsmagie um eins.

